

Ausschreibung

Der Landesanglerverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. möchte im Jahr 2016 15 seiner Pachtgewässer bonitieren lassen.

Bei den Gewässeruntersuchungen sollten folgende Methoden Verwendung finden:

1. Befragung der betreuenden Vereine
2. Bestimmung der maßgeblichen Wasserpflanzen (Überwasser-, Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen) Ufervegetation einschließlich nichtmaßstabgerechter Kartierung ihrer wesentlichen Verbreitung.
3. Entnahme von Bodenproben aus relevanten Wassertiefen, qualitative Analyse der Bodenproben (Leitarten), verbale Einschätzung der Quantität.
4. In der Regel liegen bereits einige Tiefenkarten durch das Seenreferat M-V vor. Aus den vorhandenen Daten kann digital Fläche, partiell geschichtete Fläche und hypolimnische Fläche ermittelt werden. 5. Tiefenkarten für Gewässer von denen noch keine existieren erstellen, insbesondere zur Beurteilung von evtl. vorhandener Schichtung des Gewässers (hypolimnische Fläche, partiell geschichtete Fläche).
5. Ermittlung von Parametern des Wasserchemismus
pH - Wert, Leitwert, SBV, Chlorophyll-a, Gesamt-P Frühjahrsbeprobung, NH₄⁺ /NH₃ , NO₂/NO₃, Sichttiefe
6. Ermittlung von Sauerstoffwerten (absolut und relativ) und Temperaturen im Tiefenprofil
7. Befischung des Uferbereiches zur Bestandskontrolle mit einem Elektrofischfanggerät
8. Befischung des tieferen Gewässerbereiches mit Benthischen monofiles Nylon-Forschungsnetzen Typ "Norden", Länge schwimmende Oberleine 30 m, Länge sinkende Bodenleine 36 m, Höhe 1,5 m
9. Auswiegen und Ausmessen der gefangenen Fische nach Fangart, Fischart, Größenklasse (Größenklassendifferenz in der Regel < 2, gelegentlich darüber).
10. Entnahme von Proben der bestimmenden Räuber- und Beutefischartgrößengruppen (im Mittel je 3 Arten) zur Bestimmung des Gesamtbruttoenergiegehaltes. Bestimmung der Trockenmasse nach LMGB L 06.00-6. Errechnung des Gesamtbruttoenergiegehaltes aus den erhaltenen Werten nach SCHRECKENBACH (1998).
11. Visuelle Kontrolle des Gesundheitszustandes mit Schwerpunkt auf Ergasilusbefall bei Schleien.
12. Errechnen der Bonität nach dem P-PP-Fisch-Verfahren (BARTHELMES u. KNÖSCHE 1993) in kg/ha*a. Einschränkend muss gesagt werden, dass dieses Verfahren für Gewässer unter 10 ha Größe nur bedingt genau ist. Dennoch kann nach Maßgabe der LFA auch nach diesem Verfahren vorgegangen werden.
13. Ermittlung verschiedener Parameter wie z. B. Verhältnis Räuber-Beutefisch, Altersstruktur u.a. Für das Verhältnis Räuber-Beutefisch sind maßgeblich
Raubfische: Hecht, Zander, Wels, Rapfen, Barsche > 15 cm Länge
Beutefische: Plötze, Rotfeder, Aland < 20 cm, Blei, Güster, Barsche < 15 cm, alle sonstigen Fischarten < 15 cm, (insgesamt außer Aal)
14. Eingruppierung der Gewässer nach BAUCH (1963) und MÜLLER und Auswertung aller Ergebnisse einschließlich Empfehlungen für die weitere Bewirtschaftung.

Ihr Angebot senden sie bitte Per E-Mail an die Adresse: lav-mv@t-online.de

Liste der zu Untersuchenden Gewässer

Gew.-Nr.	Standgewässer	Tiefenkarte vorhanden ?	Landkrei s	Gemeinde	Gemarkung (en)
3791	Schwarzer See Ganschendorf	ja	MSE	Sarow	Ganschendorf
444	Langer See Bützow	ja	LRO	Bützow	Bützow
678	Großer See b. Siedenbollentin	ja	MSE	Siedenbollentin	Siedenbollentin
166	Lankower See	ja	Schwerin	Schwerin	Schwerin
452	Vorbecker See	ja	LUP	Gneven	Vorbeck
139	Stau Faulmühle	nein	NWM	Gottmannsförde	Gottmannsförde
3692	Wokuhl See	ja	MSE	Puchow	Puchow
924	Matgendorfer See	ja	LRO	Matgendorf	Matgendorf
3798	Haussee Schorssow	ja	LRO	Bülow	Bülow
823	Wrechensee	ja	MSE	Burg Stargard	Sabel
3306	Kalksee	ja	MSE	Blumenholz	Blumenholz
3600	Glambecker See	ja	MSE	Neustrelitz	Neustrelitz
585	Liebow-See	nein	LRO	Glasewitz	Glasewitz
3573	Hinterster See b. Kleekamp	nein	NWM	Ventschow	Kleekamp
301	Tramser See	ja	LUP	Trams	Trams
3347	Klarsee b. Krackow	ja	VG	Krackow	Schuckmannshöhe
3348	Der Faule See	nein	VG	Krackow	Krackow

Gewässer Nummer 16 und 17 sind Ersatzgewässer falls ein anderes nicht erreichbar ist